

Ostbevern, 26.11.2025

Betreff: Verbesserung des ÖPNV und Prüfung einer Buslinie Ostbevern - Bahnhof Brock – Telgte (inkl. Bürgerbus-Option)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Piochowiak,
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende von Bündnis90 / Grüne, FDP und SPD

Grundsätzlich:

die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern beantragt hiermit, die Verwaltung zu beauftragen, Gespräche mit der Nachbargemeinde Telgte, dem Regionalverkehr Münsterland (RVM), dem Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) und dem Kreis Warendorf zu führen, um die Schaffung einer durchgehenden Buslinie auf der Strecke Ostbevern (Ortskern) – Ostbevern-Brock – Bahnhof Brock (Westbevern-Vadrup) – Westbevern – Telgte (Bahnhof/Rathaus) zu prüfen und Vorschläge für deren Umsetzung zu machen.

Auch ist alternativ die Umsetzung des Einsatzes eines Bürgerbus für die Busverbindung Ostbevern Dorf – Bahnhof Brock – Brock zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung soll im Rahmen der Gespräche mit der Stadt Telgte, ZVM und RVM prüfen, welche der folgenden Optionen die wirtschaftlichste und schnellstmögliche Realisierung ermöglicht und zu einer Kostenreduzierung für die Gemeinde führt:

1. Einrichtung einer regulären, vom ZVM/RVM betriebenen Buslinie:

Da es sich um eine Verbindung handelt, die über die Gemeindegrenzen hinausgeht und dem Zweckverband Münsterland (ZVM) unterliegt, könnten die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der Linie voraussichtlich überregional getragen oder zumindest durch Zuschüsse und Fördermittel reduziert werden.

2. Prüfung der Übernahme der Strecke durch einen Bürgerbus-Verein:

Alternativ soll geprüft werden, ob der ZVM bereit ist, die Konzession oder die Zuständigkeit für diese spezifische Strecke an einen lokal zu gründenden Bürgerbus-Verein abzugeben, bzw. diese Strecke im Zuge der Neuaußschreibung durch einen Bürgerbus übernommen werden kann. Dies könnte eine flexiblere und kostengünstigere Lösung darstellen, da sie stark auf ehrenamtlichem Engagement basiert.

Begründung:

Die ÖPNV-Anbindung zwischen Ostbevern und Telgte sowie die Erreichbarkeit der Bahnhöfe Brock und Vadrup sind derzeit unzureichend. Eine direkte, verlässliche Busverbindung würde die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden erheblich verbessern und den Zugang zu den Bahnverbindungen (RE 2, RB 66, RE 7, RE 15) in Richtung Münster und Osnabrück erleichtern.

Eine solche Verbindung wäre zudem von überregionaler Bedeutung, da sie die Gemeinde Ostbevern direkt an die Bahnhöfe Brock und Vadrup sowie Telgte anschließen und somit eine Verknüpfung an das regionale und überregionale Schienennetz ermöglichen könnte. Auch würden die Ortschaften Ostbevern – Brock, sowie Westbevern und Vadrup verbessert in den ÖPNV eingebunden und auch eine zusätzliche gute Verbindung in die Kreisstadt Warendorf geschaffen werden können (Zugverbindung Telgte – Warendorf).

Aktuell verursacht die Linie 418 für die Gemeinde Ostbevern jährliche Kosten von rund 500.000 Euro pro Jahr. Angesichts der angespannten Haushaltsslage der Gemeinde stellen Kosten in dieser Höhe eine erhebliche Belastung dar, die möglicherweise langfristig nicht tragbar ist. Die Verwaltung sollte im Rahmen der Gespräche mit ZVM und RVM klären, welche Möglichkeiten zur Reduzierung dieser Kosten bestehen. Da die Konzessionen auf die überörtlichen Linien und die Ortsverkehrslinien in Ostbevern demnächst wieder für weitere 8 Jahre vergeben werden sollen, drängt jetzt die Zeit für Verhandlungen. Nur so können wir die Weichen für eine zukünftige Kostenreduzierung stellen.

Im Mobilitätskonzept der Gemeinde Ostbevern wurde bereits angeregt, die Einrichtung einer "U-Linie" (Ostbevern-Bahnhof – Ostbevern-Ortskern – Telgte) zu prüfen. Die bestehende Linie 418 fokussiert sich primär auf den Schüler- und Pendlerverkehr und weist Abstimmungsprobleme mit den Zugfahrplänen auf, was die Attraktivität für Pendler und Schüler erheblich mindert. Eine verbesserte regionale und überregionale Vernetzung fördert die Nutzung des ÖPNV, reduziert den Individualverkehr und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz sowie der Erschließung des ÖPNV im ländlichen Bereich.

Wir bitten darum, diesen Antrag in den zuständigen politischen Gremien (Haupt- und Finanzausschuss oder Rat) zu beraten und die notwendigen Schritte zur Realisierung dieser wichtigen Verbindung einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

